

**D143 Kolluvium über Pseudogley-Braunerde aus holozänen Abschwemm Massen über lehmig-sandiger Fließerde auf toniger Fließerde**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	d-K12	
<b>Flächenanteil</b>	70–80 %	
<b>Nutzung</b>	Acker und Grünland	
<b>Relief</b>	flache Hangmulde und kurze Muldentalabschnitte	
<b>Bodentyp</b>	mittel tiefes Kolluvium über Pseudogley-Braunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemm Massen über lehmig-sandiger Fließerde (Mittellage) auf toniger Buntsandstein-Fließerde	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Ls2,Gr1–2	3–5 dm
	Sl4–Ls2(Ts3),Gr–X2–4	7–>10 dm
	Lt2–Tl,Gr1–4	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	stark sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIc3, LIIIc3, sL5V, sL5Vg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet mäßig tiefes Kolluvium; örtlich, in Randlage, Kolluvium über Braunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (150–350 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (100–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (100–250 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Flächen bei Buchen-Stürzenhardt